

Die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk im Überblick

Gründungsdatum

Gegründet am 22. August 1950 durch Otto Lummitzsch im Auftrag des Bundesinnenministeriums.

Helferinnen und Helfer

Rund 80.000 ehrenamtliche THW-Angehörige, davon 40.000 aktive Einsatzkräfte und etwa 15.000 Jugendliche. Rund 9900 THW-Angehörige, also etwa zwölf Prozent, sind Mädchen und Frauen.

Hauptamtliche Mitarbeiter

Rund 800 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, das entspricht einem Prozent der Gesamtstärke.

Struktur

Das THW untergliedert sich in:

- 668 Ortsverbände
- 66 Geschäftsstellen
- 8 Landesverbände
 - Baden-Württemberg (BW)
 - Bayern (BY)
 - Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt (BE/BB/ST)
 - Bremen, Niedersachsen (HB/NI)
 - Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein (HH/MV/SH)
 - Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland (HE/RP/SL)
 - Nordrhein-Westfalen (NW)
 - Sachsen, Thüringen (SN/TH)
- THW-Bundesschule mit den Standorten Hoya und Neuhausen
- Logistikzentrum in Heiligenhaus und Auslandslogistikzentrum in Mainz
- THW-Leitung in Bonn

Aufgaben des THW

Technische Gefahrenabwehr

- Orten, Retten, Bergen
- Räumen und Sprengen
- Bekämpfen von Überschwemmungen
- Ausleuchten von Einsatzstellen

Führung/Kommunikation und Logistik

- Einrichten und Betreiben von

Führungsstellen

- Führungsunterstützung (materiell/personell) für Bedarfsträger
- Einrichten temporärer Telekommunikationssysteme
- Einrichten und Betreiben von Logistikstützpunkten
- Verpflegen von Einsatzkräften
- Materialerhaltung, Reparatur- und Wartungsarbeiten

Technische Hilfe im Bereich der Infrastruktur

- Elektroversorgung
- Trinkwasserversorgung
- Abwasserentsorgung
- Brückenbau

Technische Hilfe im Umweltschutz

- Ölschadenbekämpfung
- Wasseranalyse

Betreuungsdienstliche Notversorgung der Bevölkerung

- Elektro- und Trinkwasserversorgung
- Abwasserentsorgung
- Errichtung und technischer Betrieb von Notunterkünften

Weitere technische Hilfeleistungen nach örtlichem Bedarf

Technische Hilfe weltweit

- humanitäre Soforthilfe
- Orten, Retten, Bergen
- Trinkwasserversorgung
- Pumpen, Wasserförderung
- Aufbau von Flüchtlingscamps
- Instandsetzung von Infrastrukturen

Einsatzeinheiten

Das THW verfügt über 1000 Fachgruppen und 1440 Bergungsgruppen in 730 Technischen Zügen. Bundesweit gehören mehr als 8400 Fahrzeuge zur Ausstattung des THW. Hinzu kommen für Auslandseinsätze die Schnell-Einsatz-Einheiten Bergung Ausland und Wasser Ausland (SEEBA und SEEWA) zur Rettung

Verschütteter nach Erdbeben und Trinkwasseraufbereitung, die Schnell-Einsatz-Einheit für Logistikabwicklung im Lufttransportfall (SEE-Lift), die High Capacity Pumping-Module (HCP) mit ihren Hochleistungspumpen zur Hochwasserbekämpfung, das Emergency Temporary Shelter-Module (ETS) für den Aufbau und Betrieb von Zeltstädten für bis zu 1000 Menschen, die Standing Engineering Capacity (SEC) für die technisch-infrastrukturelle Unterstützung von Friedensmissionen der Vereinten Nationen und die Technical Assistance Support Teams (TAST), die die Europäische Union logistisch, administrativ und mit Telekommunikationseinrichtungen unterstützen können.

Technische Hilfeleistungen

Einsatzschwerpunkte des THW in den Jahren 2013 und 2014 waren:

Im Inland

- technisch-logistische Unterstützung während und nach dem Jahrhunderthochwasser von Mai bis Juli. Fast alle Ortsverbände wurden eingesetzt.
- technische Soforthilfe nach Unglücken, Unfällen oder Unwetterlagen

Im Ausland

- Pumparbeiten und Trinkwasserversorgung nach Überflutungen auf dem Balkan
- Stromversorgung nach flächendeckendem Stromausfall in Slowenien
- Trinkwasseraufbereitung und Instandsetzung von Brunnen nach dem Taifun Haiyan auf den Philippinen
- Unterstützung der Vereinten Nationen in Jordanien und der Region Kurdistan-Irak beim Aufbau und Betrieb von Flüchtlingscamps für syrische Flüchtlinge

Die Helferinnen und Helfer des THW waren auf Anforderung verschiedener Bedarfsträger (zum Beispiel Polizei, Feuerwehr, Gemeinde, Katastrophenschutzbehörden, Regierungspräsident, Land, Bund oder Europäische Union) 2013 rund 1,9 Millionen Stunden im Einsatz.

Stand: Juni 2014

Kontakt und Informationen:

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
Provinzialstraße 93
53127 Bonn

Tel.: 0228/940 - 1777
presse@thw.de
www.thw.de